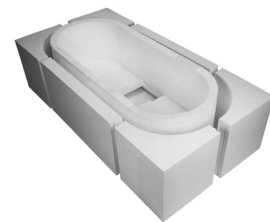


WESKO Bade- und Duschwannenträger



Beschreibung

Die Bade- und Duschwannenträger der WESKO zeichnen sich durch hohe Stabilität, Montagefreundlichkeit und Fertigungsqualität aus. Für nahezu jede handelsübliche Wanne gibt es einen passenden Träger aus expandiertem Polystyrol. Der Wannenträger kann direkt befließt werden. Aufwändiges Abmauern entfällt. Die Wanne wird sicher und stabil montiert.



Produktabbildungen



WESKO Bade- und Duschwannenträger

- Wannenindividuelles System aus EPS-Hartschaum (Expandiertes Polystyrol) zur Installation von Bade- oder Duschwannen aus Stahl oder Acryl
- Als Form- oder Konfektionsteil hergestellt
- Form, Ausschnitte und Maße individuell abhängig von der Wanne, gemäß Artikelnummer
- Toleranzen (im Allgemeinen):
Länge: Nennmaß +/- 3mm
Breite: Nennmaß +/- 2mm
Höhe: Nennmaß +/- 2mm
Allgemeintoleranzen: gem. ISO 2768 –
Toleranzklasse „c“ für Längen- und Winkelmaße

Genauigkeitsgrad

Abmessungen in mm für Nennmaßbereich in mm

	über 30 bis 120	über 120 bis 400	über 400 bis 1000	über 1000 bis 2000
g (grob)	± 0,8	± 1,2	± 2,0	± 3,0

WESKO Bade- und Duschwannenträger

Technische Daten für Formteile

Hartschaum aus expandierbarem Polystyrol (EPS)

Eigenschaft	Norm	Daten	Einheit
Rohdichte EPS	DIN 53420	25 +/- 10%	kg/m ³
E-Modul (Druckvers.) ¹	DIN 53457	6 bis 10	MPa
Brandverhalten	DIN 4102	B2	–

¹ Abhängig von der Rohdichte des verwendeten Materials

Technische Daten für Konfektionsteile

Hartschaum aus expandiertem Polystyrol (EPS)

Eigenschaft	Norm	Daten	Einheit
Rohdichte EPS	DIN 53420	27 +/- 10%	kg/m ³
E-Modul (Druckvers.) ¹	DIN 53457	6 bis 10	MPa
Brandverhalten	DIN 4102	B2	–

¹ Abhängig von der Rohdichte des verwendeten Materials

Zubehör – Schallschutzset

Für die Wannenträger der WESKO steht Schallschutzzubehör zur Verfügung. Damit kann der erhöhte Schallschutz nach DIN 4109/VDI 4100 erreicht werden.

WESKO Bade- und Duschwannenträger

Information zur Belastbarkeit

Beim Einbau von Bade- und Duschwannen mit Bade- und Duschwannenträgern der WESKO hängt die Stabilität des Aufbaus sowohl von der Druckfestigkeit des Wannenträgermaterials - expandiertes Polystyrol - als auch von der auf die jeweilige Wannenform abgestimmte, konstruktive Gestaltung des Wannenträgers ab. Daher werden in unserem Unternehmen in einer eigenen Abteilung die von uns angebotenen Wannenträgertypen jeweils im Hinblick auf die spezielle Wannenform bezüglich

- Wannengeometrie
- Wannenauflagefläche
- zu verwendendes EPS-Material

ausgelegt, um den sicheren Sitz der Wanne und die Stabilität des Aufbaus zu gewährleisten. In diesem Zusammenhang ist der Einbau der Bade- und Duschwannenträger gemäß unserer Einbauanleitung eine wesentliche Voraussetzung.

Bei der technischen Auslegung unserer Bade- und Duschwannenträger gehen wir bei Duschwannenträgern von einer maximalen Belastung von 200 kg (Duschwanne + Person(en)) und bei Badewannenträgern von einer maximalen Belastung von 300 kg (Badewanne + Wasser + Person(en)) in der Wanne aus. Der Wannrand wird in Anlehnung an die DIN EN 198 mit 100 kg Wechsellast getestet. Die Konstruktionsprinzipien der Wannenträger werden durch in unserem Hause durchgeführte Belastungstests überprüft. Hierbei greifen wir auf eigene Testverfahren zurück, da es keine offiziellen Prüfkriterien (Normen, Gesetze) für die Belastbarkeit von Wannenträgern gibt. Wir orientieren uns hier an der DIN EN 198 „Spezifizierung von Badewannen für den Hausgebrauch, hergestellt aus Acryl“.